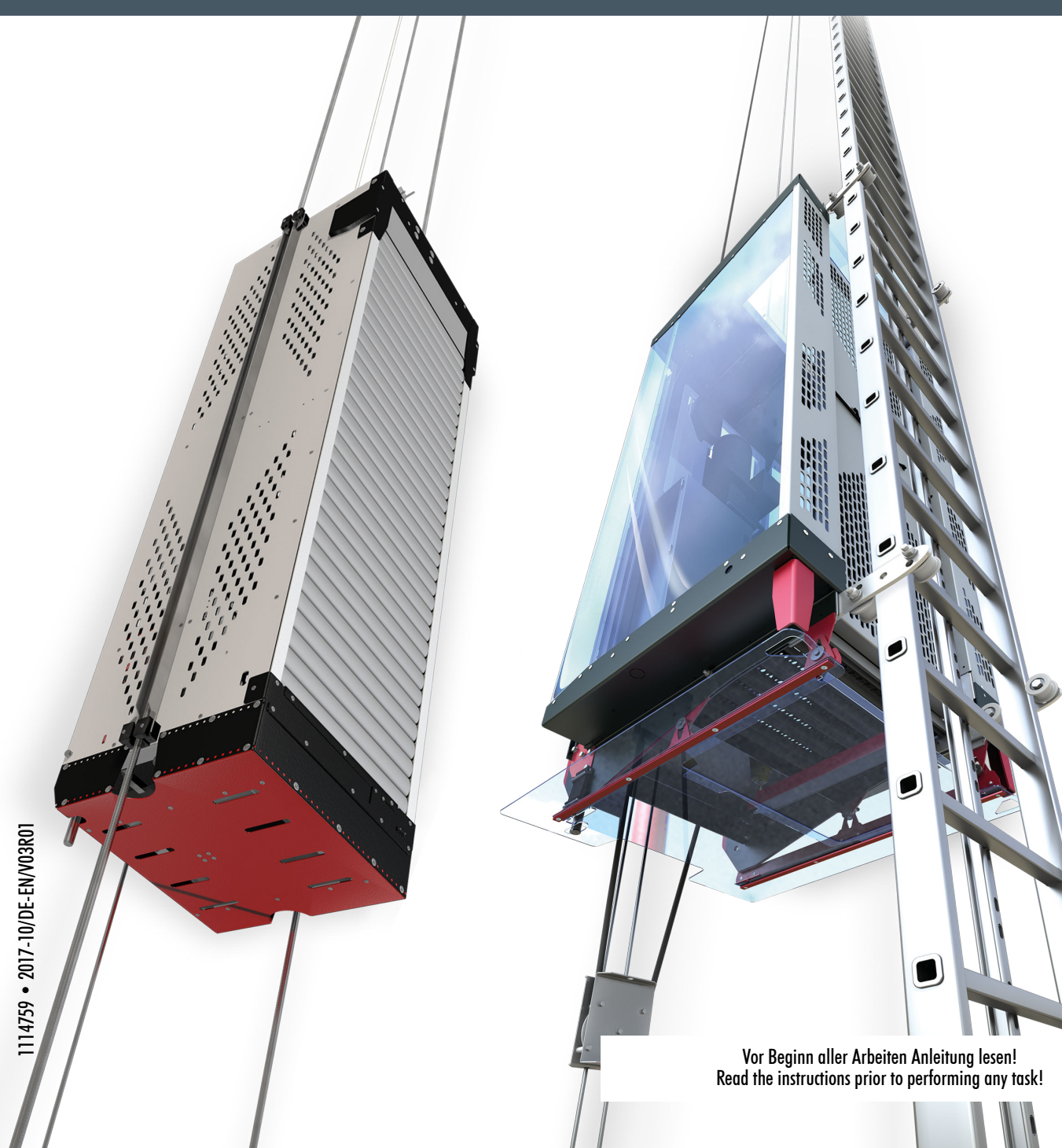


Daily Check / DualLift - Logbuch / Logbook TOPlift L und GLOBALlift R

*de / Gilt nur zusammen mit der Original-Betriebsanleitung.
en / Valid only in connection with the original operating instructions.*

Originaldokument - Translation of the original



1114759 • 2017-10/DE-EN/V03R01

**Vor Beginn aller Arbeiten Anleitung lesen!
Read the instructions prior to performing any task!**

Hailo Wind Systems GmbH & Co. KG
Kalteiche-Ring 18
D-35708 Haiger
Germany
Telefon: +49 (0) 2773 82-0
Telefax: +49 (0) 2773 82-1561
E-Mail: info@hailo-windsystems.com
Internet: www.hailo-windsystems.com

© Hailo Wind Systems - Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Hailo Wind Systems darf kein Teil dieser Publikation in irgendeiner Weise vervielfältigt, übertragen, umgeschrieben, in einem Speichermedium gespeichert oder in eine andere Sprache oder Computersprache übersetzt werden. Verstöße gegen das Urheberrecht können zudem die Produktunterstützung durch Hailo Wind Systems für dieses Gerät beeinträchtigen. Hailo Wind Systems behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Handbuch und am darin beschriebenen Produkt vorzunehmen. Der Inhalt dieses Handbuchs beinhaltet keine vertraglichen oder andere Verpflichtungen seitens Hailo Wind Systems und ist auch nicht rechtlich bindend. Diese Publikation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Falls Sie jedoch Fehler feststellen oder Vorschläge zur Verbesserung unterbreiten möchten, schreiben Sie bitte an Hailo Wind Systems. Dieses Handbuch liegt im Original in deutscher Sprache vor. Falls gewünscht, können Sie schriftlich eine Kopie anfordern.

© Hailo Wind Systems - Without the prior written consent of Hailo Wind Systems, no part of this publication may be reproduced in any way, transmitted, transcribed, stored in a storage medium or translated into any language or computer language. Copyright infringement may also affect the product support by Hailo Wind Systems for this equipment. Hailo Wind Systems reserves the right to make changes to this manual and the product it describes without prior notice. The content of this manual does not include any contractual or other obligations by Hailo Wind Systems and is not legally binding. This publication was prepared with great care. However, should you find any errors or wish to make suggestions for improvement, please write to Hailo Wind Systems. The original language of this document is German. If required, you can request a written copy.

Gesamtinhaltsverzeichnis General table of contents

DE	Daily Check und Logbuch TOPlift L und GLOBALlift R / DualLift.....	4
	1 Wichtiger Hinweis.....	7
	2 Arbeitstäglicher Prüfplan vor der Benutzung des Service-Lifts.....	9
	3 Prüfplan (arbeitstäglich) Siegel	10
	4 Prüfplan (arbeitstäglich) für die Fangvorrichtung von DualLift.....	11
	5 Prüfplan (arbeitstäglich) für die Seildurchlaufwinde von DualLift.....	13
	6 Seilzugstange (optionales Zubehör).....	15
	7 Logbuch.....	16
EN	Daily Check and Logbook TOPlift L and GLOBALlift R / DualLift.....	37
	1 Important note.....	40
	2 Daily inspection plan before using the service lift.....	42
	3 Daily inspection plan for seals	43
	4 Daily inspection plan for the fall arresters from DualLift.....	44
	5 Daily inspection plan for the rope hoist from DualLift.....	46
	6 Rope pull rod (optional accessory).....	48
	7 Logbook.....	49

Daily Check und Logbuch TOPlift L und GLOBALlift R / DualLift

de | Gilt nur zusammen mit der Original-Betriebsanleitung.

Originaldokument



Vor Beginn aller Arbeiten Anleitung lesen!

Hailo Wind Systems GmbH & Co. KG
Kalteiche-Ring 18
D-35708 Haiger
Telefon: +49 (0) 2773/82-0
Telefax: +49 (0) 2773/82-1561
E-Mail: info@hailo-windsystems.com
Internet: www.hailo-windsystems.com

© Hailo Wind Systems - Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Hailo Wind Systems darf kein Teil dieser Publikation in irgendeiner Weise vervielfältigt, übertragen, umgeschrieben, in einem Speichermedium gespeichert oder in eine andere Sprache oder Computersprache übersetzt werden. Verstöße gegen das Urheberrecht können zudem die Produktunterstützung durch Hailo Wind Systems für dieses Gerät beeinträchtigen. Hailo Wind Systems behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Handbuch und am darin beschriebenen Produkt vorzunehmen. Der Inhalt dieses Handbuchs beinhaltet keine vertraglichen oder andere Verpflichtungen seitens Hailo Wind Systems und ist auch nicht rechtlich bindend. Diese Publikation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Falls Sie jedoch Fehler feststellen oder Vorschläge zur Verbesserung unterbreiten möchten, schreiben Sie bitte an Hailo Wind Systems. Dieses Handbuch liegt im Original in deutscher Sprache vor. Falls gewünscht, können Sie schriftlich eine Kopie anfordern.

Inhaltsverzeichnis

1	Wichtiger Hinweis.....	7
2	Arbeitstäglicher Prüfplan vor der Benutzung des Service-Lifts.....	9
3	Prüfplan (arbeitstäglich) Siegel	10
4	Prüfplan (arbeitstäglich) für die Fangvorrichtung von DualLift.....	11
5	Prüfplan (arbeitstäglich) für die Seildurchlaufwinde von DualLift.....	13
6	Seilzugstange (optionales Zubehör).....	15
7	Logbuch.....	16

1 Wichtiger Hinweis

Daily Check



Abb. 1: Der QR-Code führt Sie zum Daily Check Video-Tutorial.

Dieser Prüfplan ist nur in Zusammenhang mit der Betriebsanleitung des Service-Lifts gültig.

Die Durchführung des Daily Check ist arbeitstäglich vor der ersten Benutzung des Service-Lift durchzuführen.

Ein QR-Code führt Sie zum Daily Check Video-Tutorial. Der QR-Code befindet sich auf zwei Aufklebern im Service-Lift.



Abb. 2: Aufkleber Daily Check mit QR-Code



Abb. 3: Aufkleber Sicherheitsregeln mit QR-Code



GEFAHR!

Absturzgefahr

Bei nicht sachgerechter arbeitstäglich Überprüfung von Winde und Fangvorrichtung droht Absturzgefahr.

Führen Sie nach dem folgenden Prüfplan einen Daily Check durch:

- arbeitstäglich Überprüfung (Sichtkontrolle) der Komponenten
- arbeitstäglich Überprüfung der Fangvorrichtung
- arbeitstäglich Überprüfung der Seildurchlaufwinde

Tragen Sie die Ergebnisse in das Logbuch ein.

Personal

Alle Arbeiten am Service-Lift müssen von mindestens zwei Personen durchgeführt werden. Die Personen an der WEA müssen jederzeit in der Lage sein, einen Notruf abzusetzen.

Service-Lift "Außer Betrieb"

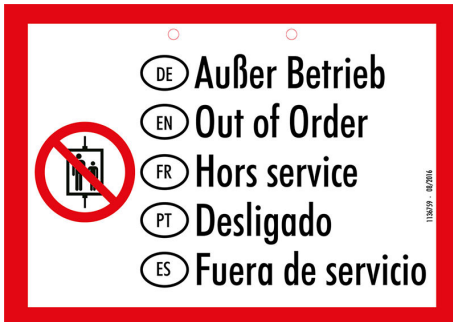


Abb. 4: Schild Service-Lift Außer Betrieb

Logbuch ausfüllen

Abb. 5: Logbuchseite

Der Service-Lift ist bei nicht bestandener Überprüfung "Außer Betrieb" zu setzen.



GEFAHR!

Bei nicht bestandener Überprüfung ist der Service-Lift bis zur Beseitigung der Mängel "Außer Betrieb" zu setzen und mit einem entsprechenden Schild zu kennzeichnen.

- Befestigen Sie das Schild am Hauptschalter des Service-Lifts.
- Die Wiederinbetriebnahme erfolgt ausschließlich durch autorisiertes Fachpersonal.

Die arbeitstäglich Überprüfung "Daily Check" muss durch einen qualifizierten Service-Lift Bediener in Anwesenheit einer weiteren Person je Einsatztag einmal durchgeführt werden. Die Durchführung des "Daily Checks" erfolgt vor der ersten Benutzung am Einsatztag.

Die Ergebnisse des "Daily Checks" müssen im Logbuch dokumentiert werden. Das Logbuch befindet sich im Anhang dieses Dokuments.

Tragen Sie als erstes die WEA-Nummer, die Serien-Nummer des Service-Lifts, den Typ der Fangvorrichtung mit Serien-Nummer, sowie den Typ der Winde mit Serien-Nummer in die vorgesehenen Felder des Logbuches ein.

Nach Beendigung des "Daily Checks" tragen Sie die Ergebnisse und eventuelle Bemerkungen in das Logbuch ein.

Fügen Sie Firma und Name des Prüfers in Druckbuchstaben hinzu.

Die Unterschrift beendet das arbeitstägliches Protokoll.

2 Arbeitstägliches Prüfplan vor der Benutzung des Service-Lifts

Folgende Komponenten des Service-Lifts sind vor Fahrtbeginn hinsichtlich ihrer Funktion sowie auf eventuelle Beschädigungen arbeitstäglich zu überprüfen:

- Sichtkontrolle der Schraubverbindungen
- Sichtkontrolle aller Schalter und Taster
- Sichtkontrolle der Endschalter
- Sichtkontrolle aller mechanischen Komponenten
- Überprüfung der Beweglichkeit aller mechanischen Komponenten
- Überprüfung der Siegel
- Durchführung des Daily Checks

Bei seilgeführten Liften müssen weitere arbeitstägliche Überprüfungen durchgeführt werden:

- Überprüfung der Führungsseile
 - Die Führungsseile müssen in den Seilführungen an den Plattformen fixiert sein.
 - Die Führungsseile müssen die erforderliche Vorspannung von 3 kN aufweisen.
- Kontrolle der Seilklemmen an den Führungsseilen.

Der Service-Lift ist bei nicht bestandener Überprüfung "Außer Betrieb" zu setzen. Die Wiederinbetriebnahme erfolgt ausschließlich durch geschultes Personal.

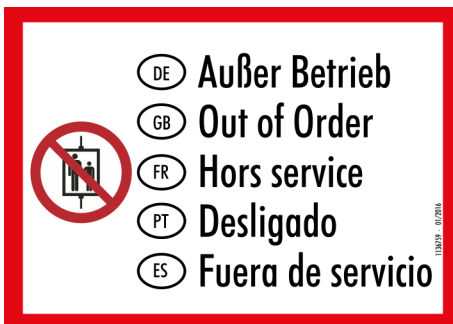


Abb. 6: Schild Service-Lift Außer Betrieb



GEFAHR!

Bei nicht bestandener Überprüfung ist der Service-Lift bis zur Beseitigung der Mängel außer Betrieb zu setzen und mit einem entsprechenden Schild zu kennzeichnen.

Befestigen Sie das Schild am Hauptschalter des Service-Lifts.



HINWEIS!

Fahrtweg des Service-Lift

Der Fahrtweg des Service-Lifts muss frei sein.

Es dürfen sich keine Gegenstände im Fahrtweg des Service-Lifts befinden, die zu einer Kollision und zur Beschädigung des Service-Lifts führen können.

3 Prüfplan (arbeitstäglich) Siegel

Überprüfung der Siegel

Überprüfen Sie die Unversehrtheit der Siegel am Schaltschrank und an der Überlasteinstellung.



Abb. 7: Siegel Schaltschrank und Überlast



Die Benutzung des Service-Lifts ist bei fehlenden Siegeln innerhalb einer Karenzzeit (bis April 2017) erlaubt.

Der Daily Check muss durchgeführt werden!



Abb. 8: Siegel Schaltschrank und Überlast

- 1 Siegel Schaltschrank (in der Kabine des Service-Lifts)
- 2 Siegel Überlast

Der Service-Lift ist bei nicht bestandener Überprüfung "Außer Betrieb" zu setzen.

Tab. 1: Wartungsvorgaben bei beschädigten Siegeln

Siegel beschädigt an:	Wartungsvorgabe
Schaltschrank	Der Schaltschrank ist einer Wartung gemäß des "Prüf- und Wartungsplan zweijährlich" zu unterziehen.
Überlast	Die Seildurchlaufwinde ist einer Wartung gemäß des "Prüf- und Wartungsplan jährlich" zu unterziehen. Die Kabine ist einer Wartung gemäß des "Prüf- und Wartungsplan zweijährlich" zu unterziehen.

Die Wiederinbetriebnahme erfolgt ausschließlich durch autorisiertes Fachpersonal.

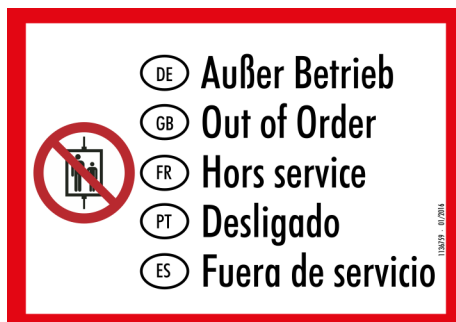


Abb. 9: Schild Service-Lift Außer Betrieb



GEFAHR!

Bei nicht bestandener Überprüfung ist der Service-Lift bis zur Beseitigung der Mängel außer Betrieb zu setzen und mit einem entsprechenden Schild zu kennzeichnen.

Befestigen Sie das Schild am Hauptschalter des Service-Lifts.

4 Prüfplan (arbeitstäglich) für die Fangvorrichtung von DualLift

Überprüfung der Fangvorrichtung (arbeitstäglich)

Führen Sie folgende Funktionstests durch:

Funktionstests:

- 1. Auslösen der Fangvorrichtung
- 2. Funktion des Fliehkraftmechanismus prüfen
- 3. Belastungstest

1. Auslösen der Fangvorrichtung

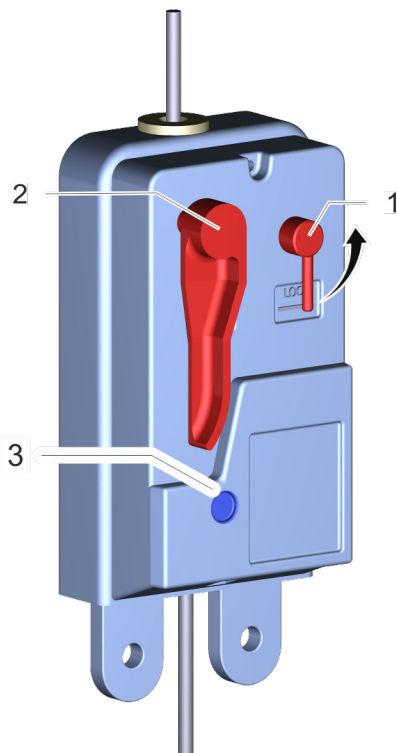


Abb. 10: DualLift UpSafe OSL Sicherungsgerät

- 1 NOT-Stopp-Hebel
- 2 Freischalthebel
- 3 Sichtfenster

2. Funktion des Fliehkraftmechanismus

1. ➤ Überprüfen Sie (Sichtkontrolle) die Befestigungen von Winde und Fangvorrichtung am Service-Lift.
2. ➤ Entlasten Sie das Sicherheitsseil.
3. ➤ Kontrollieren Sie, ob der NOT-Stopp-Hebel [1] und der Freischalthebel [2] senkrecht nach unten zeigen.
4. ➤ Drehen Sie den NOT-Stopp-Hebel gegen den Uhrzeigersinn.
 - ⇒ Die Fangvorrichtung schließt und muss den Service-Lift sicher am Sicherheitsseil halten.
5. ➤ Den Freischalthebel [2] ca. eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn drehen, bis der Mechanismus in der geöffneten Position einrastet.
 - ⇒ Der Freischalthebel muss einrasten! Die Fangvorrichtung ist geöffnet.
6. ➤ Ziehen Sie das Sicherheitsseil ruckartig nach oben.
 - ⇒ Die Fangvorrichtung muss das Seil festhalten.
7. ➤ Den Freischalthebel [2] ca. eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn drehen, bis der Mechanismus in der geöffneten Position einrastet.
 - ⇒ Der Freischalthebel muss einrasten! Die Fangvorrichtung ist geöffnet.
8. ➤ Sicherheitsseil wieder belasten.
 - ⇒ Nach erfolgreicher Prüfung ist die Fangvorrichtung betriebsbereit.

1. ➤ Fahren Sie den Service-Lift ca. 2 Meter nach oben.
2. ➤ Beobachten Sie während der Fahrt im Sichtfenster [3] der Fangvorrichtung, ob sich der Fliehkraftmechanismus dreht.
 - ⇒ Dreht sich der Fliehkraftmechanismus nicht, ist die Fahrt sofort zu unterbrechen und der Service-Lift stillzulegen. Die Fangvorrichtung muss durch autorisiertes Fachpersonal überprüft werden.

3. Belastungstest

1. ➔ Schließen Sie die Fangvorrichtung, indem Sie den Not-Stopp-Hebel gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. ➔ Stecken Sie den Handablasshebel an der vorgesehenen Stelle in die Winde und drücken Sie den Hebel dann nach oben.
 - ⇒ Die Bremse der Winde wird geöffnet und die gesamte Last muss jetzt von der Fangvorrichtung gehalten werden.
3. ➔ Prüfen Sie, ob die Kabine absackt.
4. ➔ Öffnen Sie die Fangvorrichtung wieder, indem Sie den Freischalthebel im Uhrzeigersinn drehen.

Tab. 2: Wartungsvorgaben bei nicht funktionierender Fangvorrichtung

Fangvorrichtung funktioniert nicht	Wartungsvorgabe
Fangvorrichtung	Die Fangvorrichtung ist einer Wartung gemäß des Prüf- und Wartungsplan "Fangvorrichtung" vierjährlich zu unterziehen oder Die Fangvorrichtung ist auszutauschen.

Die Wiederinbetriebnahme erfolgt ausschließlich durch autorisiertes Fachpersonal.



GEFAHR!

Absturzgefahr durch nicht funktionierende Fangvorrichtung!

Tod oder schwere Verletzungen möglich!

- Beobachten Sie während jeder Fahrt im Sichtfenster der Fangvorrichtung, ob sich der Fliehkraftmechanismus dreht.



GEFAHR!

Bei nicht bestandener Überprüfung ist der Service-Lift bis zur Beseitigung der Mängel außer Betrieb zu setzen und mit einem entsprechenden Schild zu kennzeichnen.

Befestigen Sie das Schild am Hauptschalter des Service-Lifts.



HINWEIS!

Die Prüfungen und die Ergebnisse sind im Logbuch zu dokumentieren.

5 Prüfplan (arbeitstäglich) für die Seildurchlaufwinde von DualLift

Überprüfung der Seildurchlaufwinde (arbeitstäglich)

Funktionsprüfung Betriebsbremse

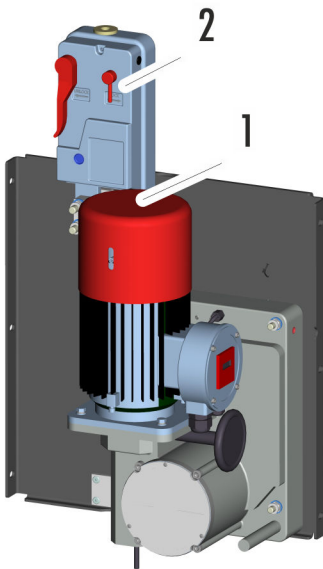


Abb. 11: DualLift UpPro Winde

- 1 Stopfen
- 2 NOT-Stopp Hebel

Führen Sie folgenden Funktionstest durch:

■ Funktionsprüfung Betriebsbremse

1. ➤ Überprüfen Sie (Sichtkontrolle) die Befestigungen von der Winde am Service-Lift.
2. ➤ Stopfen [1] am Motor auf ordnungsgemäßen Sitz prüfen.
3. ➤ Starten Sie die Aufwärtsfahrt ca. 2 Meter.
4. ➤ Stoppen Sie die Aufwärtsfahrt.
 - ⇒ Die Bremse muss den Service-Lift am Seil festhalten.
5. ➤ Starten Sie die Abwärtsfahrt.
6. ➤ Stoppen Sie die Abwärtsfahrt.
 - ⇒ Die Bremse muss den Service-Lift am Seil festhalten.

Wenn die Bremse den Service-Lift nicht am Seil festhält:

Drehen Sie den NOT-Stopp Hebel [2] gegen den Uhrzeigersinn. Die Fangvorrichtung hält den Service-Lift am Seil fest.



GEFAHR!

Absturzgefahr

Beim Versagen des NOT-Stopp Hebels [2] ist die Stromversorgung der Winde mittels Hauptschalter zu unterbrechen.



GEFAHR!

Funktionstest Winde

Verletzungsgefahr durch herabfallende Gegenstände!

- Nicht unter einer schwebenden Last aufhalten.
- Wenn nötig Gefahrenbereich absperren.

Tab. 3: Wartungsvorgaben bei nicht funktionierender Seildurchlaufwinde

Seildurchlaufwinde funktioniert nicht	Wartungsvorgabe
Seildurchlaufwinde	Die Seildurchlaufwinde ist einer Wartung gemäß des "Prüf- und Wartungsplan vierjährlich" zu unterziehen oder Die Seildurchlaufwinde ist auszutauschen.

Die Wiederinbetriebnahme erfolgt ausschließlich durch autorisiertes Fachpersonal.

**GEFAHR!**

Bei nicht bestandener Überprüfung ist der Service-Lift bis zur Beseitigung der Mängel außer Betrieb zu setzen und mit einem entsprechenden Schild zu kennzeichnen.

Befestigen Sie das Schild am Hauptschalter des Service-Lifts.

**HINWEIS!**

Die Prüfungen und die Ergebnisse sind im Logbuch zu dokumentieren.

6 Seilzugstange (optionales Zubehör)

Seilzugstange

Im Rahmen des arbeitstäglich durchzuführenden Daily Checks muss die Fangvorrichtung testweise ausgelöst werden. Um diese Überprüfung für den Service-Lift-Bediener möglichst komfortabel zu gestalten, ist optional eine speziell konstruierte Seilzugstange erhältlich.

Mit der Seilzugstange kann das Sicherheitsseil ruckartig bewegt und auf diese Weise die (intakte) Fangvorrichtung ausgelöst werden.

Die Seilzugstange ist mit einem Aufhängehaken (optional zusätzlich mit einem Magneten) ausgestattet, mit denen beispielsweise eine Aufbewahrung an der Turminnenwand möglich ist.

Auslösen der Fangvorrichtung mit der Seilzugstange/ Vorgehensweise:



Abb. 12: Seilzugstange mit TOPlift L und GLOBALift R (v.l.)

- 1 Rolle
- 2 Magnet
- 3 Aufhängehaken
- 4 Gummiprofil

1. Das Sicherheitsseil zwischen Stangenprofil und Rolle einhaken.
2. Seilzugstange mit dem Gummiprofil auf einer Dachkante des Service-Lifts absetzen. Die Seilzugstange sollte dabei über die Kante so positioniert werden, dass durch ein kräftiges Drücken auf das Stangenprofil (Hebelwirkung) das Sicherheitsseil ruckartig bewegt wird.

Alternativ kann die Seilzugstange auch als "verlängerter Arm" eingesetzt und das Sicherheitsseil durch direktes Ziehen (ohne Hebelwirkung) bewegt werden.

⇒ Die Fangvorrichtung wird ausgelöst. Geschieht dies nicht, ist die Fangvorrichtung defekt und der Service-Lift darf nicht benutzt werden!

3. Nach erfolgreichem Test muss die Fangvorrichtung wieder gelöst und damit die Betriebsbereitschaft wieder hergestellt werden.

7 Logbuch

Logbuch

Das Logbuch muss arbeitstaglich ausgefüllt werden.

Das Ergebnis der arbeitstaglichen Überprüfungen ist mit Datum in das Logbuch einzutragen.

Fordern Sie rechtzeitig (bevor die letzte Seite des Logbuches ausgefüllt ist) ein neues Logbuch bei Hailo Wind Systems an, damit die lückenlose Dokumentation gewahrleistet ist.

Service-Lift "Außer Betrieb"

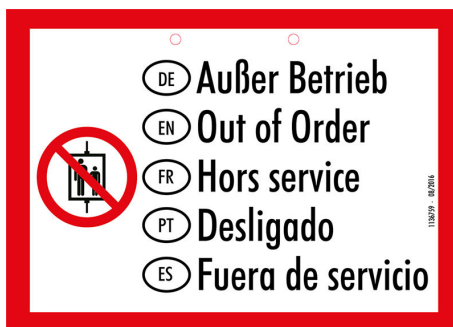


Abb. 13: Schild Service-Lift Außer Betrieb

Der Service-Lift ist bei nicht bestandener Überprüfung "Außer Betrieb" zu setzen.



GEFAHR!

Bei nicht bestandener Überprüfung ist der Service-Lift bis zur Beseitigung der Mangels "Außer Betrieb" zu setzen und mit einem entsprechenden Schild zu kennzeichnen.

- Befestigen Sie das Schild am Hauptschalter des Service-Lifts.
- Die Wiederinbetriebnahme erfolgt ausschließlich durch autorisiertes Fachpersonal.

Check-Liste

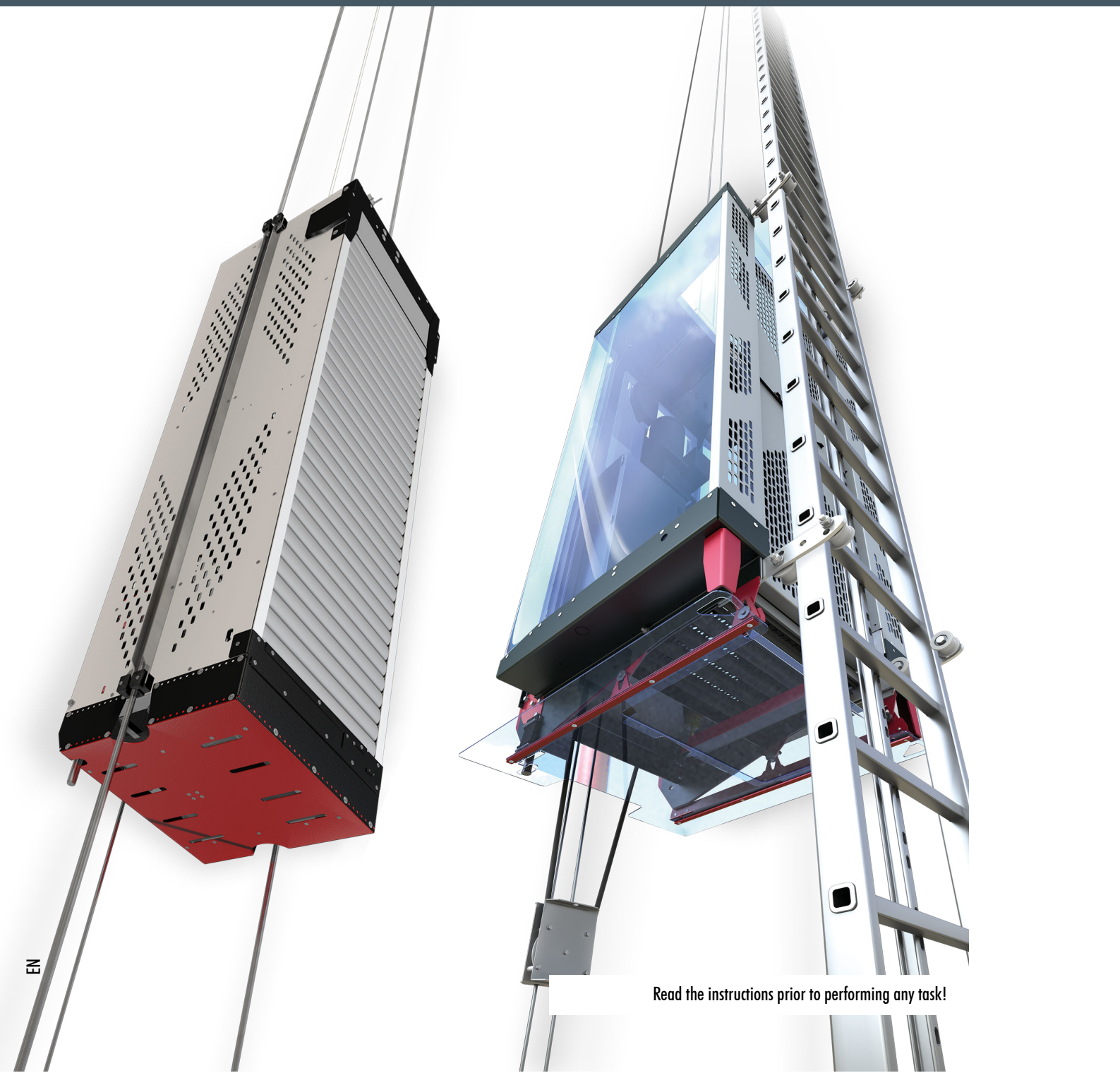
Folgende Liste dient der Überblick über alle arbeitstaglichen Überprüfungen.

Kapitel	Zusammenfassung aller arbeitstaglichen Überprüfungen
2	Sichtkontrolle der Schraubverbindungen
2	Sichtkontrolle der Kabine auf Beschadigung
2	Sichtkontrolle aller Endschalter und der Verkabelung
2	Kontrolle der Führungsseile auf korrekte Spannung (bei seilgefuhrtem Lift)
3	Überprüfung der Siegel (Überlast und Schaltschrank)
4	Auslösen der Fangvorrichtung und Belastungstest
4	Funktion des Fliehkraftmechanismus an der Fangvorrichtung prüfen
5	Überprüfen, ob der Stopfen am Motor vorhanden ist.
5	Funktionsprüfung der Betriebsbremse (Seildurchlaufwinde)

Daily Check and Logbook TOPlift L and GLOBALlift R / DualLift

en / Valid only in connection with the original operating instructions.

Translation of the original



Read the instructions prior to performing any task!

Hailo Wind Systems GmbH & Co. KG
Kalteiche-Ring 18
D-35708 Haiger
Telephone: +49 (0) 2773/82-0
Fax: +49 (0) 2773/82-1561
Email: info@hailo-windsystems.com
Internet: www.hailo-windsystems.com

© Hailo Wind Systems - Without the prior written consent of Hailo Wind Systems, no part of this publication may be reproduced in any way, transmitted, transcribed, stored in a storage medium or translated into any language or computer language. Copyright infringement may also affect the product support by Hailo Wind Systems for this equipment. Hailo Wind Systems reserves the right to make changes to this manual and the product it describes without prior notice. The content of this manual does not include any contractual or other obligations by Hailo Wind Systems and is not legally binding. This publication was prepared with great care. However, should you find any errors or wish to make suggestions for improvement, please write to Hailo Wind Systems. The original language of this document is German. If required, you can request a written copy.

Table of contents

1	Important note.....	40
2	Daily inspection plan before using the service lift.....	42
3	Daily inspection plan for seals	43
4	Daily inspection plan for the fall arresters from DualLift.....	44
5	Daily inspection plan for the rope hoist from DualLift.....	46
6	Rope pull rod (optional accessory).....	48
7	Logbook.....	49

1 Important note

Daily Check



Fig. 1: The QR code takes you to the Daily Check video tutorial.

This inspection plan is only valid in connection with the operating instructions for the service lift.

The Daily Check is to be performed daily prior to the initial use of the service lift.

A QR code takes you to the Daily Check video tutorial. The QR code can be found on two stickers in the service lift.



Fig. 2: Daily Check sticker with QR code



Fig. 3: Safety regulations sticker with QR code



DANGER!

Danger of falling

If the hoist and fall arrester are not properly inspected every working day, there is a danger of falling.

Perform a Daily Check according to the following inspection plan:

- A daily check (visual inspection) of the components
- A daily check of the fall arrester
- A daily check of the rope hoist

Enter the results in the logbook.

Personnel

All work on the service lift must be carried out by at least **two** persons. The persons at the WEI must be able to make an emergency call at any time.

Service lift "Out of Order"

If the service lift fails the inspection, it must be taken out of service.

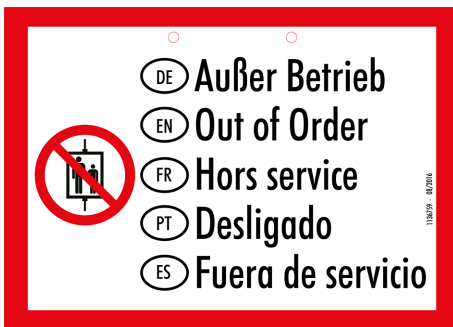


Fig. 4: Service lift "Out of Order" sign



DANGER!

If the service lift fails the inspection, it must be taken out of service and designated as "Out of Order" with a sign until the defect is eliminated.

- Attach the sign to the main switch of the service lift.
- It may only be put back into operation by authorized specialist personnel.

Filling out the logbook

Fig. 5: Logbook page

The Daily Check must be carried out every working day by a qualified service lift operator in the presence of one other person. The Daily Check takes place before initial usage each working day.

The results of the Daily check must be documented in the logbook. The logbook is located in the appendix of this document.

First enter the WEI number, the service lift serial number, the type of fall arrester with serial number, as well as the type of hoist with serial number in the appropriate fields of the logbook.

Once the Daily Check is completed, enter the results and any other comments in the logbook.

Include the company name and the name of the person who inspected it in capital letters.

The signature concludes the daily log entry.

2 Daily inspection plan before using the service lift

The following service lift components must be inspected daily for damage and proper functioning before starting travel:

- Visual inspection of the screw connections
- Visual inspection of all switches and buttons
- Visual inspection of the limit switches
- Visual inspection of all mechanical components
- Check the ease of movement of all mechanical components
- Check the seals
- Perform the daily checks

For cable-guided lifts, additional daily checks must be performed:

- Inspection of the guiding ropes
 - The guiding ropes must be secured in the rope guides on the platforms.
 - The guide ropes must be shown to have the required pretension of 3 kN.
- Inspection of the cable clamps on the guiding ropes.

If the service lift fails the test, it must be taken out of service. It may only be put back into operation by trained personnel.

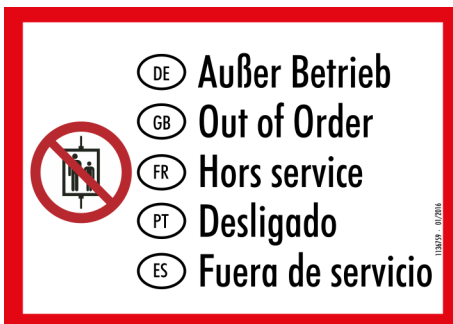


Fig. 6: Service lift "Out of Order" sign



DANGER!

If the service lift fails the test, it must be taken out of service and identified as "Out of Order" with a sign until the fault is eliminated.

Attach the sign to the main switch of the service lift.



NOTICE!

Service lift travel route

The service lift travel route must be free.

No obstacles may be present in the travel route of the service lift that could cause a collision and damage it.

3 Daily inspection plan for seals

Check the seals

Check the integrity of the seals on the control cabinet and on the overload setting.



Use of the service lift without seals is permitted within a grace period (up to April 2017).

The daily check must be performed!



Fig. 7: Seal on control cabinet and overload



Fig. 8: Seal on control cabinet and overload

- 1 Control cabinet seal (in the cabin of the service lift)
- 2 Overload seal

If the service lift fails the inspection, it must be taken "Out of Order".

Tab. 1: Maintenance procedures in the event of damaged seals

Seal damaged on:	Maintenance procedure
Control cabinet	The control cabinet must undergo a servicing according to the two-yearly inspection and maintenance plan.
Overload	The rope hoist must undergo a servicing according to the yearly inspection and maintenance plan. The cabin must undergo a servicing according to the two-yearly inspection and maintenance plan.

It may only be put back into operation by authorized specialist personnel.

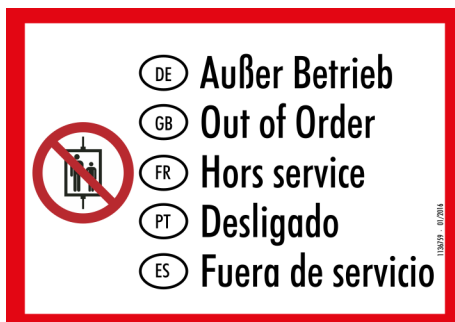


Fig. 9: Service lift "Out of Order" sign



DANGER!

If the service lift fails the inspection, it must be taken out of service and designated as "Out of Order" with a sign until the defect is eliminated.

Attach the sign to the main switch of the service lift.

4 Daily inspection plan for the fall arresters from DualLift

Check the fall arrester (daily)

Perform the following functional tests:

Functional tests:

- 1. Triggering the fall arrester
- 2. Check the function of the centrifugal force mechanism
- 3. Load test

1. Triggering the fall arrester

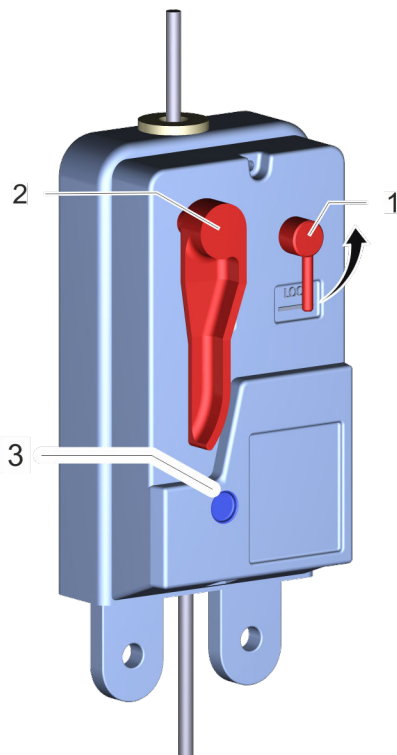


Fig. 10: DualLift UpSafe OSL safety device

- 1 Emergency stop lever
- 2 Release lever
- 3 Inspection window

2. Function of the centrifugal force mechanism

1. ➤ Check (visual inspection) the fastenings of the hoist and fall arrester on the service lift.
2. ➤ Remove the load from the safety rope.
3. ➤ Check whether the emergency stop lever [1] and the release lever [2] point straight downwards.
4. ➤ Turn the emergency stop lever anti-clockwise.
 - ⇒ The fall arrester locks and must hold the service lift firmly on the safety rope.
5. ➤ Turn the release lever [2] approx. one quarter-turn clockwise until the mechanism locks into place in the open position.
 - ⇒ The release lever must latch in place! The fall arrester is open.
6. ➤ Pull the safety rope upwards with a jerk.
 - ⇒ The fall arrester must hold the rope.
7. ➤ Turn the release lever [2] approx. one quarter-turn clockwise until the mechanism locks into place in the open position.
 - ⇒ The release lever must latch in place! The fall arrester is open.
8. ➤ Apply a load to the safety rope.
 - ⇒ Once the test is completed successfully, the fall arrester is ready to use.

1. ➤ Run the service lift upwards approx. 2 metres.
2. ➤ While it is moving, check to see whether the centrifugal force mechanism is rotating through the inspection window [3] of the fall arrester.
 - ⇒ If the centrifugal force mechanism is not rotating, stop travel immediately and take the service lift out of operation. The fall arrester must be inspected by authorised specialist personnel.

3. Load test

1. ➔ Close the fall arrester by turning the emergency stop lever anti-clockwise.
2. ➔ Insert the manual descent lever in the intended position in the hoist and then press the lever upward.
 - ⇒ The brake of the hoist is opened and the entire load must be held in place by the fall arrester.
3. ➔ Check whether the cabin sinks down.
4. ➔ Open the fall arrester again by turning the release lever clockwise.

Tab. 2: Maintenance procedures in the event of a malfunctioning fall arrester

Fall arrester is not working	Maintenance procedure
Fall arrester	The fall arrester must undergo a servicing according to the four-yearly fall arrester inspection and maintenance plan or The fall arrester must be replaced.

It may only be put back into operation by authorized specialist personnel.



DANGER!

Danger of falling due to malfunctioning fall arrester!

Death or serious injury possible!

- During each travel run, look through the inspection window of the fall arrester and check to see whether the centrifugal force mechanism is rotating.



DANGER!

If the service lift fails the inspection, it must be taken out of service and designated as "Out of Order" with a sign until the defect is eliminated.

Attach the sign to the main switch of the service lift.



NOTICE!

The inspections and results must be documented in the logbook.

5 Daily inspection plan for the rope hoist from DualLift

Check the rope hoist (daily)

Functional test of service brake

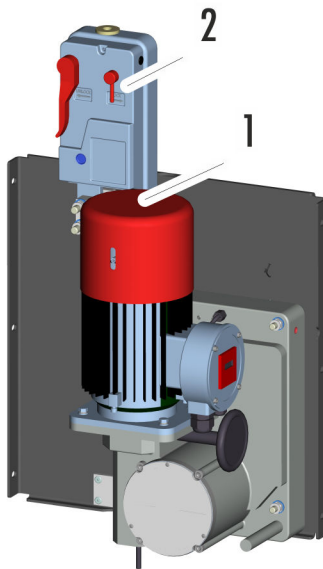


Fig. 11: DualLift UpPro hoist

- 1 Plug
- 2 Emergency stop lever

Perform the following functional test:

■ Functional test of service brake

1. → Check (visual inspection) the fastenings of the hoist on the service lift.
2. → Check that the plug [1] is properly seated on the motor.
3. → Start the ascent for about 2 metres.
4. → Stop the ascent.
 - ⇒ The brake must hold the service lift on the rope.
5. → Start the descent.
6. → Stop the descent.
 - ⇒ The brake must hold the service lift on the rope.

If the brake does not hold the service lift on the rope:

Turn the EMERGENCY STOP lever [2] anti-clockwise. The fall arrester holds the service lift on the rope.



DANGER! Danger of falling

If the emergency stop lever [2] fails, the power supply to the hoist must be interrupted by the main switch.



DANGER! Functional test of the hoist

Risk of injury due to falling objects!

- Do not stand under suspended loads.
- If necessary, cordon off the danger zone.

Tab. 3: Maintenance procedures in the event of a malfunctioning rope hoist

Rope hoist is not working	Maintenance procedure
Rope hoist	The rope hoist must undergo a servicing according to the four-yearly inspection and maintenance plan or The rope hoist must be replaced.

It may only be put back into operation by authorized specialist personnel.



DANGER!

If the service lift fails the inspection, it must be taken out of service and designated as "Out of Order" with a sign until the defect is eliminated.

Attach the sign to the main switch of the service lift.



NOTICE!

The inspections and results must be documented in the logbook.

6 Rope pull rod (optional accessory)

Rope pull rod



Fig. 12: Rope pull rod with TOPlift L and GLOBALift R (f.l.)

- 1 Roller
- 2 Magnet
- 3 Suspension hook
- 4 Rubber profile

As part of the Daily Checks that are performed regularly, the fall arrester must be tripped for testing purposes. To make this check more convenient for the service-lift operator, a specially designed cable pull rod is available.

Using the rope pull rod, it is possible to jerk the safety rope and thus trip the (intact) fall arrester.

The rope pull rod is equipped with a suspension hook (optionally also available with a magnet) with which it can be stored on the tower inner wall, for example.

Tripping the fall arrester with the rope pull rod / procedure:

1. Hook the safety rope between rod profile and roller.
2. Place the rope pull rod with a rubber profile on the roof edge of the service lift. The rope pull rod should be positioned over the edge so that forcefully pushing on the rod profile (leverage) jerks the safety rope.
 Alternatively, the rope pull rod can be used as an "extended arm" and the safety rope moved directly by pulling (without using leverage).
 ⇒ The fall arrester is tripped. If this does not occur, the fall arrester is defective and the service lift may not be used!
3. After a successful test, the fall arrester must be released again, making the system ready for operation again.

7 Logbook

Logbook

The logbook must be filled out on a daily basis.

The result of the daily inspections must be recorded with the date in the logbook.

Request a new logbook from Hailo Wind Systems in plenty of time (before the last page of the logbook is filled in) to ensure that documentation is consistent and complete.

Service lift "Out of Order"

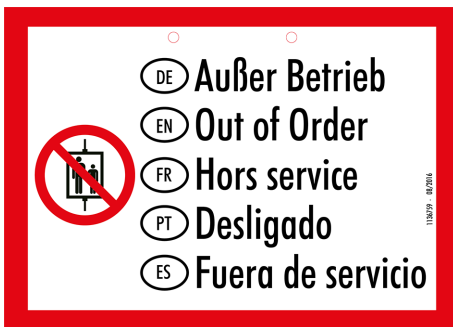


Fig. 13: Service lift "Out of Order" sign

If the service lift fails the inspection, it must be taken out of service.



DANGER!

If the service lift fails the inspection, it must be taken out of service and designated as "Out of Order" with a sign until the defect is eliminated.

- Attach the sign to the main switch of the service lift.
- It may only be put back into operation by authorized specialist personnel.

Check list

The following list serves as an overview of all the daily inspections.

Chapter	Summary of all daily inspections
2	Visual inspection of the screw connections
2	Visual inspection of the cabin for damage
2	Visual inspection of all limit switches and the cabling
2	Inspection of the guiding rope for the correct tension (for rope guided lifts)
3	Inspection of the seals (overload and control cabinet)
4	Triggering of the fall arrester and load test
4	Functional test of the centrifugal force mechanism on the fall arrester
5	Check whether the plug is present on the motor
5	Functional test of the service brake (rope hoist)

3, 3, de, DE • Technische Änderungen vorbehalten! - Subject to technical changes!